

## BESTIMMUNGSTABELLE DER GATTUNG TRICHALUS

VON

R. KLEINE—Stettin.

WATERHOUSE hat die Gattung in den Trans. Ent. Soc. 1877, p. 82 beschrieben. In den Ill. Typ. Spec. I, 1879 p. 67 wird gesagt: „The species of this genus resemble those of *Metriorrhynchus*, but have only a single discoidal lanceolate areolet to the thorax, and the elytra have the first costa divided into three at the base; or, in other words, they have nine costae, the first and third being abbreviated and united to the second not far from the base, so that there are only seven costae posteriorly”.

Der Gattungscharakter ist also ganz scharf gekennzeichnet und lässt keinen Zweifel aufkommen. Als erste Art wird *flavopictus* beschrieben, die demnach als Typus anzusehen ist.

Zu *Trichalus* ist synonym zu stellen die Gattung *Xantheros* FAIRM. Pet. Nouv. II, 1877, p. 167 und Journ. Mus. Godeffr. 1879 p. 99. (cfr. Arbeiten von BLACKBURN und WATERHOUSE).<sup>1)</sup>

Der Charakter von *Trichalus* erscheint ebensowenig gesichert wie der anderer Lycidengattungen. Es ist überhaupt direkt auffällig, wie stark die einzelnen Gattungen in einander übergehen, und es ist keinesfalls so schwierig, wie es auf den ersten Blick erscheint, die Gattungen alle durch Uebergänge zu verbinden. Soll der Gattungscharakter also einigermaßen scharf umrissen werden, so muss die Type in strengster Beurteilung zur Basis dienen.

Zwei Eigenschaften sind es, die der Gattung das Gepräge aufdrücken: der Prothorax mit nur einer, discoidalen Areole, und die Elytren, deren erste Primärrippe nicht über das basale Viertel hinausreicht.

Die Reduktion der Thoraxareolen bis auf die discoidale kommt bei verschiedenen Gattungen vor, sie stellt daher kein primäres Charakteristikum dar. Ohne Zweifel sind alle Gattungen mit nur discoidaler Areole abgeleitet. Die seitlichen Areolen werden zuerst eingeschmolzen, das lässt sich bei *Cautires* z.B. noch sehr gut verfolgen. Dass gelegentlich ganz verschwommene Andeutungen bleiben, ist belanglos. Bei *Trichalus* sind die in den Vorderrand laufenden Areolen ganz verschwunden, nur vereinzelt kommt eine Art vor, die noch schwache Reste einstiger Areolen erkennen lässt.

<sup>1)</sup> Wenigstens zum Teil. Die Typen von *X. ochreateus* und *rubicollis* befinden sich im Hamburger Museum. Danach ist *ochreateus* kein *Trichalus* sondern ein *Stadenus*. Der Gattungsbegriff scheint also bei FAIRMAIRE nicht besonders klar gewesen zu sein. *Ochreateus* hat alle Rippen entwickelt, keine ist verkürzt, die Sekundärrippen fehlen ganz, also ähnlich *Xylobanus*. Die Type von *angulicollis* hab ich nicht gesehen.

Wichtiger scheint mir die Verkürzung der 1. Primärrippe auf den Elytren. Bei keinem anderen Gattungskomplex findet sich die gleiche Erscheinung wieder und, da sie ohne Uebergangsformen auftritt, so erscheint das Merkmal besonders wichtig.

Es ist klar, dass mit Zunahme der Arten die Vertiefung des Gattungsbegriffes zunimmt. So ist es auch gekommen, dass die alte Gattung *Trichalus* aufgeteilt worden ist. Ich halte die Massnahme für durchaus richtig, denn es ist besser, kleinere, aber scharfumrissene Gattungen zu bilden, als grosse, die schliesslich so heterogene Elemente in sich vereinigen, dass kein Anfang und Ende zu finden ist und die Charakterisierung leidet. Die abgespaltenen Gattungen sollen in einer gemeinsamen Arbeit zusammengefasst werden. *Trichalus* ist nach der Type festzulegen. Danach sind hier nur folgende Arten aufgenommen worden:

1. die keine pectinaten Fühler haben,
2. deren Prothorax nicht viel länger als breit ist,
3. deren Elytrentiggingerung immer Primär- und Sekundärrippen besitzt, also, nicht wie bei *Xylobanus* gebildet ist und wo
4. die Sekundärrippen auf den ganzen Elytren vorhanden, also auf der Mitte nicht verschmolzen sind.

Synonyma.

Zu *acutangulus* C. O. WAT. ist synonym:

*Blanchardi* BOURG. Ann. Mus. Nat. Genua XX (XL) 1900, p. 423.

*imitator* BOURG. l.c.p. 424.

*incrassatus* BOURG. l.c.p. 425.

Die Typen haben mir vorgelegen, es sind sichere Formen dieser aberranten Art. Hätte BOURGEOIS grösseres Material zur Verfügung gehabt, so hätte er die Arten sicher nicht beschrieben.

Zu *niger* C. O. WAT. ist synonym:

*Metriorrhynchus specularis* L. W. SCHAUFF. Hor. Ent. Ross. XXI, 1887, p. 130. Ich habe die im Berliner Museum befindliche Type selbst gesehen. Dagegen scheint mir meine Auffassung, dass *ater* M'LEAY vielleicht synonym sein könnte, nicht richtig. Ich habe inzwischen grösseres Material in Händen gehabt und glaube festgestellt zu haben, dass der Prothorax bei *niger* immer breiter ist als bei *ater*. Die Unterschiede sind allerdings nicht bedeutend und die Verbreitung muss hier noch Aufklärung bringen. Aber auch hier sind Schwierigkeiten zu überwinden, denn etwa auf Celebes, müssen die Arten zusammentreffen. Eingehende Untersuchung des Begattungsapparates ist nötig. Die Festlegung weiblicher Tiere wird immer auf Schwierigkeiten stossen.

Zu *anceps* C. O. WAT. ist synonym:

*ternatensis* BOURG. Ann. Mus. Nat. Genua XX (XL), 1900, p. 427.

Type gesehen.

Zu *semicostatus* BLACKB. ist synonym:

*Raymondi* LEA, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales 1893, p. 600.

*Zu ampliatus* C. O. WAT. ist synonym:

*auritus* LEA, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales 1893, p. 600,  
*distinctus* LEA, l.c.p. 602.

*Froggatti* M'LEAY, der schon bei *Xylobanus* und *Bulenides* untergebracht war, ist nach Typeneinsicht durch LEA definitiv bei *Trichalus* zu belassen. Nicht deutbar sind ohne Typen: *flavicans* BLANCH., *latipes* BLANCH. und *angustulus* L. W. SCHAUFF.

Man kann sagen, das die Verbreitungsgebiete der Lycidenarten keine grossen sind, nur selten trifft man Ausbreitung auf grössere Areale an. Die mir vorgelegenen Arten hatten folgende Verbreitung: Von den hier behandelten 95 Arten haben 68 einen ausgesprochen östlichen Charakter, die Westgrenze schliesst die Molukken und die östlichsten kleinen Sundainseln (Wetter, Timor) ein. Nur 7 Arten fand ich auf einer mittleren Linie, die von Celebes und den Philippinen gebildet wird, 19 waren westlicher Herkunft. Auf dem asiatischen Festlande fand ich nur noch 2 Arten, die aber auch auf den Sundainseln vorkommen. *Trichalus* s. str. wird gegen Westen durch die Gattung *Leptotrichalus* abgelöst, die auf den Philippinen schon dominiert, im austro-malayischen Gebiet aber fast fehlt. Die Verbreitung der einzelnen Arten ist wechselnd, der insulare Charakter der Gebiete spricht hier mit.

Es fanden sich folgende Fundnotizen:

Bismarck-Archipel	2 Arten	Banda	1 Arten
Australien	30 "	Celebes	2 "
Neu-Guinea	23 "	Philippinen	5 "
Aru	4 "	Sumatra	9 "
Key	3 "	Borneo	6 "
Buru	4 "	Java	9 "
Batjan	3 "	Engano	1 "
Ternate	3 "	Timor	1 "
Amboina	2 "	Wetter	1 "
Mysool	2 "	Malakka	2 "
Obi	1 "		

**Bestimmungstabelle.**

1. Prothorax schwarz, grauschwarz oder schwarzgrau . . . . . 2
- Prothorax gelb oder orange . . . . . 29
- Prothorax bunt . . . . . 78
2. Elytren und Schildchen schwarz, braunschwarz oder grauschwarz . 3
- Anders gefärbt . . . . . 16
3. Die Unterseite des Körpers oder die Elytren oder das ganze Tier mit blauem oder violettem Metallglanz . . . . . 4
- Kein Metallglanz . . . . . 5

4. Schwarzviolett, Unterseite des Körpers blaumetallisch, Prothorax breiter als lang, Vorderrand dachförmig abfallend, Seiten mit 3 zahnartigen Vorsprüngen, Hinterecken weit nach den Seiten vorgezogen, Areole kurz, am Vorder- und Hinterrand gestielt, 11 mm. Neu-Guinea . *dentatus* KLN.  
Nova Guinea, Zool. XV, 1926, p. 170, f. 238.  
Dunkelbraun mit blauem Metallglanz, Prothorax quadratisch, an den Seiten flach wellig, nicht gezahnt, Hinterecken nicht vorgezogen, Areole lang, schmal, den Vorder- und Hinterrand berührend, nicht gekielt, 9 mm, Neu-Guinea, Aru . . . . . *cyanescens* BOURGEOIS  
Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Gen. (2) XX (XL) 1900, p. 422.
5. Prothorax in der Mittelpartie breiter als an der Areole hoch. . . . . 6  
Prothorax dreieckig, quadratisch oder höher als lang, immer in der Mittelpartie schmaler als in der Mitte hoch. . . . . 9
6. Prothorax hinter der Mitte seitlich zahnartig vorgezogen, Hüften aller Beine hell, 8 mm, Java . . . . . *testaceicoxis* PIC.  
Hors texte Ech. 406, 1921, p. 10.  
Prothorax seitlich nicht vorgezogen, Hüften nicht heller . . . . . 7
7. Vorder- und Hinterecken des Prothorax spitz, Seiten flach nach innen gebuchtet, Areole schmal, am Hinterrand geschlossen, Grundfarbe graubraun bis schwarzbraun, 8 mm, Neu-Guinea . *sordescens* BOURGEOIS.  
Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Gen. (2) XX (XL) 1900, p. 426.  
Wenigstens sind die Vorderecken ganz obsolet, und gerundet. . . . . 8
8. Seiten des Prothorax stark nach aussen gerundet, Hinterecken nicht spitz vorgezogen, Areole breit, hinten offen, Grundfarbe schwarz, 8—9 mm, Sunda-Inseln, Celebes, Molukken (?) . . . . . *niger* C. O. WAT.  
Ill. Typ. Spec. Col. I, 1879, p. 71 T. 17, F. 8.  
Seiten des Prothorax hinter der Mitte mit kräftiger, zahnartiger Erweiterung, Hinterecken spitz, Areole schmal, vor dem Hinterrand sich schliessend und dann wieder divergierend, Grundfarbe graubraun, 8.5 mm, Java . . . . . *concolor* KLN.  
Treubia, IX, Nr. 4, 1926, p. 312.
9. Hinterecken des Prothorax stark vorgezogen . . . . . 10  
Hinterecken wenig oder gar nicht vorgezogen . . . . . 14
10. Prothorax quadratisch, 6 mm, Sumatra . . . . . *rianganus* PIC.  
Hors texte Ech. 428, 1927, p. 41.  
Prothorax lang-dreieckig. . . . . 11
11. Grauschwarz, Elytrentgitterung irregulär . . . . . 12  
Schwarz, Elytrentgitterung regulär . . . . . 13
12. Elytrentgitterung unregelmässig fünfeckig, Areole des Prothorax hinten verengt, Hüften hell, 8 mm, Sumatra, Borneo . . . . . *rouyeri* PIC.  
Hors texte Ech. 406, 1921, p. 11.  
Elytrentgitterung ganz formlos, Areole des Prothorax hinten deutlich offen, Hüften nicht hell, 7 mm, Sumatra, Borneo, *fuliginosus* BOURG.  
Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Gen. XVIII, 1883, p. 646.

13. Vorderecken des Prothorax gerundet, obsolet, hinter den Vorderecken keine Einschnürung, 6.5 mm, Borneo . . . . . *inconditus* KLN.  
Treubia IX, Nr. 4, 1926, p. 312.  
Vorderecken des Prothorax spitz, kantig, hinter den Vorderecken stark eingeschnürt, 6.5 mm, Insel Buru . . . . . *fraterculus* KLN.  
Treubia VII, Nr. 1, 1925, p. 36.
14. Hüften aller Beine hellfarbig, 6 mm, Borneo . . . . . *diversus* PIC.  
Hors texte Ech. 428, 1927, p. 41.  
Beine ganz schwarz . . . . . 15
15. Unterseite des Körpers grau behaart, 7 mm, Borneo . *nigricolor* PIC.  
Hors texte Ech. 428, 1927, p. 42.  
Unterseite des Körpers nicht behaart, schwarz, glänzend, 8—10 mm, Queensland, Insel Buru, Banda . . . . . *ater* W.M'LEAY  
Proc. Linn. Soc. N.S. Wales II, 1887, p. 233.
16. Elytren rot, 10 mm, Australien . . . . . *semicostatus* BLACKB.  
Proc. Linn. Soc. N.S. Wales 1891, p. 525.  
Elytren bunt . . . . . 17
17. Die Farbenpartien auf den Elytren sind quergeteilt . . . . . 18  
Die Farbenpartien sind von verschiedener Anordnung, aber niemals quergeteilt. . . . . 24
18. Stahlblau, Elytren im vorderen Drittel blutrot, Prothorax an den Seiten stark zottig behaart, 13—14 mm, Neu-Guinea . . *pulcherrimus* KLN.  
Nova Guinea XV, Zool. 1926 p. 174, f. 248—250.  
Schwarz, die hellen Farbenpartien auf den Elytren rotgelb, gelb oder bleichgelb, Prothorax nicht zottig behaart . . . . . 19
19. Auf den Elytren liegt die helle Farbenpartie auf der Spitzenhälfte, die Basalhälfte, meist aber die basalen  $\frac{2}{3}$  sind dunkel. . . . . 20  
Die Basis ist in wechselndem Umfang hell, die Spitzenhälfte, meist aber mehr, ist dunkel. . . . . 21
20. Die helle Farbe auf den Elytren ist lehmgelb, Gitterung quadratisch, Areolen des Prothorax vorn gekielt, 10 mm, Australien. *funereus* BLACKB.  
Trans. Roy. Soc. S. Austral. XXIV, 1900, I, p. 51.  
Die helle Farbe auf den Elytren ist bleichgelb, Gitterung quer, Areole des Prothorax am Vorder- und Hinterrand offen, 15 mm, Neu-Guinea . . . . . *immanus* KLN.  
Nova Guinea XV, Zool. 1926, p. 172
21. Prothorax länger als breit, Gitterung irregulär, zuweilen unterbrochen, 7 mm, Batchian, Ternate . . . . . *anceps* C. O. WAT.  
Trans. Ent. Soc. Lond. 1878, p. 114.  
Prothorax breiter als lang, Gitterung regulär, nicht unterbrochen . 22
22. Prothorax, namentlich an den Rändern, lang zottig behaart, Sternum mehr oder weniger, Hüften und Basis aller Schenkel gelb, 11 mm, Neu-Guinea . . . . . *hirsutus* KLN.  
Nova Guinea XV, Zool. 1926, p. 173.

- Prothorax nur einzeln, kurz behaart, Behaarung nicht auffällig, Sternum und Beine nicht hell . . . . . 23
23. Prothorax an den Seiten gegen die Mitte erweitert, 11 mm, Aru-Inseln  
. . . . . *aemulus* C. O. WAT.  
Trans. Ent. Soc. Lond. 1878, p. 114. <sup>1)</sup>
24. Schwarzviolett, auf den dunklen Elytren ist die Sutura und die 1. Rippe mehr oder weniger goldgelb behaart, so dass die Elytren bunt aussehen, am ganzen Körper, namentlich auf Prothorax und Elytren behaart, 11 mm, Neu-Guinea . . . . . *lanatus* KLN.  
Nova Guinea XV, Zool. 1926, p. 172.
- Schwarz, andere Anordnung der hellen Farbenpartien . . . . . 25
25. Elytren schwarz, nur die Schulterri sind gelb, Sumatra . *reductus* PIC.  
Hors texte Ech. 428, 1927, p. 42.
- Elytren rot, orange oder gelb, mit dunkler Zeichnung die längsstreifig angeordnet ist . . . . . 26
26. An der Basis der Elytren sind die Sekundärrippen noch einmal geteilt, 10 mm, Tasmania . . . . . *bifurcatus* LEA.  
Trans. Ent. Soc. Lond. 1909, p. 96.
- Sekundärrippen einfach . . . . . 27
27. Vorder- und Hinterecken des Prothorax vorgezogen, Vorderrand fast gerade, Gitterung vorherrschend 5-eckig, 10—13 mm, West-Australien  
. . . . . *kershawi* LEA.  
Proc. Linn. Soc. Victoria XX (N.S.) 2, 1907 (1908) p. 159.
- Vorderecken gerundet, Hinterecken spitz aber nicht vorgezogen. . 28
28. Areole des Prothorax flach-elliptisch, hinten offen, 9—11 mm, Tasmania  
. . . . . *discoideus* ER.  
Arch. Nat. I, 1842, p. 145.
- Areole des Prothorax breit, hinten nicht offen, — ♂ Kopf, Fühler, Prothorax, Schildchen, Beine und die ganze Unterseite des Körpers schwarz, 1.—3. Elytrenfurche schwarz, nach den Seiten heller werdend, 4. gelblichbraun, alle Primärrippen hellgelbbraun. — Kopf sehr breit, Stirn so breit wie ein Augendurchmesser, von Auge zu Auge tief, querdurchgehend eingedrückt, an den Fühlern gross, knotig verdickt, Augen sehr flach. — Fühlerglieder vom 3. ab stumpf gezahnt, die Glieder etwas länger als breit, nach vorn wird die Zahnung grösser, die Basis der Glieder schmaler, die allgemeine Form also mehr dreieckig. — Prothorax fast quadratisch, Vorderrand flach geschwungen, nach hinten verbreitert, Hinterecken spitz, vorgezogen, Hinterrand wellig, Areole schmal, im vorderen Teil breiter, hinten fast geschlossen, Kiel erhaben, breit, seitlich, etwa in der Mitte, mit einem vom Aussenrand kommenden, schnell verschwindenden Areolenrudiment, Punktierung nur an den Rändern tief, einzeln. — Elytrentgitterung meist aus Quadraten bestehend, Sekundärrippen

<sup>1)</sup> Hierher gehört auch *amplipennis* W. M'LEAY den ich nicht kenne und der nach der mangelhaften Beschreibung nicht festzulegen ist.

schwach, Primärrippen erhöht und sich durch die helle Färbung stark vom Untergrund abhebend, Behaarung anliegend.—Letztes Abdominalsegment struppig behaart.

Länge: 10 mm. Breite (hum.): 2 mm . . . . . *animosus* n. sp.

Australien. Aus Sammlung KRAATZ im Dahlemer Museum.

29. Elytren dunkel, schwarz, grauschwarz oder braunschwarz . . . . . 30

Elytren gelb, orange, rotgelb oder gelbbraun . . . . . 33

Elytren bunt . . . . . 42

30. Grundfarbe gelb, Elytren hellgrau, 5—6 mm, Neu-Guinea

. . . . . *griseus* C. O. WAT.

Ill. Typ. Spec. Col. I, 1879, p. 69, t. 17, f. 3.

Grundfarbe grauschwarz oder schwarz . . . . . 31

31. Schildchen schwarz, Hüften und Schenkelbasis hellgelb, Prothorax an den Seiten fast gerade, Areole mit kräftigem Kiel vorn, seitliche Areole in Rudimenten vorhanden.—Kopf mit tief eingedrückter, glänzender, kräftig punktierter Stirn.—Fühler gezähnt, die Glieder an der Basis sehr schmal, basale mehr rhombisch, Zähnelung so lang wie das Glied selbst.—Prothorax fast viereckig, Vorderrand flach gerundet, Ecken stumpf, Hinterecken spitz aber wenig vorstehend, Hinterrand flach geschwungen, Areole schmal, Punktierung nur am Hinterrand fehlend, sonst kräftig und dicht.—Elytrentigitterung aus sich scharf vom Grunde abhebenden Figuren gebildet.—

Länge: 7—7.5 mm. Breite (hum.): 1.5 mm circa.

Nord-Queensland: Cairns (HACKER), Mus. Dahlem. Kuranda

(G. E. BRYANT), Brit. Mus.

Typen (♂) in Dahlem, (♀) Brit. Mus. . . . . *amicus* n. sp.

Durch die scharf abgesetzten, kontrastierenden Farben leicht von anderen Arten zu trennen.

Schildchen gelb, Prothorax stark nach aussen vorgebuchtet . . . 32

32. Hüften und Schenkelbasis aller Beine gelb, 8.5—10 mm, Philippinen

. . . . . *absonus* KLN.

Philipp. Journ. Sc. Nr. 1, 1926, p. 108.

Beine einfarbig schwarz, 9 mm, Neu-Guinea Britannien. *assimilis* KLN.

• Nova Guinea XV, Zool. 1926, p. 172.

33. Das ganze Tier einfarbig hellgelb bis gelbbraun . . . . . 34

Die Unterseite des Körpers ganz dunkelfarbig, wenigstens aber das Abdomen schwärzlich . . . . . 35

34. Hellgelb, Prothorax immer mehr oder weniger quadratisch, Elytren mit normal entwickelten Rippen. . . . . *acutangulus* C. O. WAT.

Trans. Ent. Soc. Lond. 1878, p. 114.

Irdenfarbig, Prothorax breiter als lang, rundlich, (Form von *niger*), Elytren mit auffallend stark entwickelten Primärrippen.—Kopf schwarz mit gelber Stirnbeule, Fühler rotbraun, nach der Spitze zu dunkler werdend, 1. Glied mehr oder weniger gelb, Knie aller Beine schwarz-

braun, Tarsen desgleichen. — Stirn dreieckig eingebuchtet, wenigstens so breit wie ein Augendurchmesser, dicht skulptiert. — Fühler kräftig gezahnt, vom 3. Glied ab etwas länger als breit, die vorderen Glieder schmaler. — Prothorax am Hinterrand breiter als lang, Vorderrand gerade, Ecken stumpf, Seiten wenig nach aussen geschwungen, Areole schmal, hinten offen, mit dem Vorderrand nicht durch einen Kiel, sondern durch eine schmale Rinne verbunden, seitlich mit Rudimenten einer Areole, Skulptur an den Rändern tief, einzeln. — Elytrentgitterung deutlich, meist rechteckig, doch nicht ganz einheitlich, Sekundärrippen an der Basis zum Teil scharf aufgekielt. —

Länge: 8 mm. Breite (hum.): 2 mm.

Queensland (HACKER).

Typus in Dahlemer Museum . . . . . *argutus* n. sp.

35. Brust und Abdomen schwarz oder schwarzbraun . . . . . 36  
 Brust gelb, nur das Abdomen dunkel . . . . . 40

36. Hüften und Schenkel aller Beine hellgelb . . . . . 37  
 Hüften und Schenkel dunkel . . . . . 38

37. Schwarz, Schildchen schwarz, seitliche Areolen angedeutet, 9 mm, Nord-Queensland . . . . . *angustus* W. M'LEAY.

Proc. Linn. Soc. N. S. W. 2, pt. II, 1887, p. 235.

Dunkelbraun, Schildchen gelb, seitliche Areolen fehlen, 11 mm, Fly River. . . . . *pallidipennis* W. M'LEAY.

Proc. Linn. Soc. N. S. W. 2. pt. 1, 1886, p. 152.

38. Vorderecken des Prothorax stark entwickelt, nach vorn, Hinterecken prominent, nach aussen gerichtet, 11—14 mm, Ternate, Batjan . . . . . *pygoxanthus* BOURG.

Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, (6) V, p. 84 (♂).—

Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Gen. (2) XX (XL), 1900, p. 431 (♀).

Vorder- und Hinterecken niemals auffällig stark, höchstens die Hinterecken spitz vorstehend . . . . . 39

39. Schildchen braun, Prothorax breiter als lang, Vorderecken ganz obsolet, Hinterecken stumpf, Areole im vorderen Drittel breit, hinten offen, Seitenareolen unscharf angedeutet. — Fühler in beiden Geschlechtern kräftig gezähnt, beim ♂ vom 3. ab länger als breit, beim ♀ etwa so lang wie breit. — Elytrentgitterung an der Basis mehr quadratisch, sonst quereckig,

Länge: 10—13 mm. Breite (hum.): 2—2.2 mm.

Timor (MACKLOT), Portug. Timor: Dilli 2500' (DOHERTY). Wetter-Inseln: Ilwaki (DOHERTY) . . . . . *honoratus* n. sp.

Bei *acutangulus*, Körperunterseite aber dunkel, Schildchen desgl. Fühlerglieder gedrungen, Penis beider Arten ganz verschieden.

Schildchen gelb, Prothorax trapezoid, Vorderecken scharf, kantig aber nicht vorgezogen, Hinterecken spitz, etwas vorstehend, Areole schmal,

elliptisch, hinten geschlossen, Seitenareolen fehlen.—Stirn platt, vorstehend, über den Fühlerbeulen vertieft. Fühler in beiden Geschlechtern gleich, schwach gezahnt, 3. und folgende etwa doppelt so lang wie breit, nach vorn an Länge und Breite abnehmend.—Prothorax trapezoid, Vorderrand in der Mitte schwach nach innen gebogen, dann schräg abschüssig, Seiten flach wellig, hintere Aussenecken spitz vorgezogen, Hinterrand gerade, leicht wellig, Areole flach elliptisch, am Hinterrand geschlossen, Kiel schmal, deutlich, Punktierung am Vorderrandsteil kräftig, dicht, seitlich schwach.

Länge: 7.5—11 mm. Breite (hum.): 1.75—3 mm.

Nord-Queensland: Kuranda . . . . . *amoenus* n. sp.

Sammler: G. E. BRYANT. 3 ♀♀, 1 ♂ im Britischen, 1 ♀ im Dahlemer Museum.

Von dem ähnlichen *acutangulus* C. O. WAT. durch die dunklen Beine leicht zu unterscheiden.

40. Alle Fühlerglieder einfarbig braun, das 1. nicht gelb oder rot.—Abdomen braun, Brust gelb, Schenkel hellbraun bis gelb, Schienen und Tarsen braun, Mandibulartaster braun, Kopf gelb, Fühler braun, Prothorax, Schildchen und Elytren gelb.—Kopf, mit steiler Stirn, Scheitel tief eingesenkt.—Fühler ohne besondere Merkmale, Glieder vom 3. ab länger als breit.—Ränder des Prothorax mässig aufgebogen, Punktierung stark, einzeln.—Schildchen herzförmig, flach eingebuchtet.—Elytrentgitterung 4- und 5eckig, etwas unregelmässig.—Schenkeltief eingedrückt.

Länge: 5—6 mm. Breite (hum.): 1.5 mm.

Philippinen: Island of Basilan; Luzon; Mt. Maquiling (FULLER BAKER) . . . . . *bakeri* n. sp.

3 ♂♂, 5 ♀♀. Typen in meiner Sammlung.

Die erste Art von den Philippinen, die keine dunklen Elytren hat.

Das erste Fühlerglied ist immer hellfarbig . . . . . 41

41. Schwarzbraun, Beine von gleicher Farbe, 1. Fühlerglied gelb.—Brust gelb, Kopf gelbbraun, Prothorax, Schildchen und Elytren an der Basis gelb, letztere zuweilen etwas dunkler werdend.—Fühlerglieder vom 3. ab wenigstens doppelt so lang wie vorn breit, gezahnt, kurz, dicht behaart.—Prothorax mit kräftiger, durch die Behaarung etwas verdeckter Punktierung.—Schildchen herzförmig.—Elytrentgitterung 5- quereckig, Behaarung gering.

Länge: 10 mm. Breite (hum.): 3mm.

Amboina (DOHERTY). Buru: Ilat (DOHERTY) . . . *repandus* n. sp.

2 ♀♀. Typus im Britischen Museum.

Die Art ist durch den robusten, breiten Körperbau von allen Arten leicht zu trennen.

Gelbbraun, Vorderschienen rot, 1. Fühlerglied rot, 9 mm, Obi, . . .

. . . . . *foveolatus* PIC

Hors texte Ech. 406, 1921, p. 10.

42. Auf den Elytren sind die Rippen an der Basis gelb, 1.3. Fühlerglied von gleicher Farbe, Brust und Beine desgleichen, Prothorax breiter als lang, Areole breit-elliptisch, vorn schwach gekielt, hinten offen, seitliche Areolenrudimente angedeutet, 9 mm, Aru-Inseln . *aptus* KLN.  
Nova Guinea XV, Zool. 1926, p. 175.  
Die Rippen sind nicht gelb, die Buntfärbung ist anders angeordnet . . . . . 43
43. Die Dunkelfärbung auf den Elytren ist nicht quer geteilt . . . . . 44  
Die Dunkelfärbung ist immer quer geteilt, ganz unabhängig von Umfang und Ausdehnung der einzelnen Farbenpartien . . . . . 48
44. Die einzelnen Farbenpartien sind entweder ganz längsstreifig oder tragen ausser dem verdunkelten Hinterrand noch längsstreifige Farbenanlagen . . . . . 45  
Die hellen Farbenpartien liegen an den Schultern oder am Schildchen in der Gestalt von Flecken . . . . . 46
45. Hinterrand nicht schwarz, Sutura gelb, Ränder breit erdbraun, 9 mm, Neu-Guinea . . . . . *latesuturalis* PIC.  
Hors texte Ech. 425, 1926, p. 30.  
Hinterrand schwarz, Sutura mehr oder weniger bis zum Schildchen verdunkelt, 6.5–8 mm, Philippinen . . . . . *clypeatus* KLN.  
Philipp. Journ. Sc. XXXI, Nr. 1, 1926, p. 107.
46. Die hellen Flecken auf den Elytren liegen am Schildchen, 5–9 mm, Neu-Guinea, Neu-Britannien . . . . . *favorabilis* KLN.  
Nova Guinea, XV, Zool. 1926, p. 177.  
Die hellen Flecken liegen an den Schultern . . . . . 47
47. Beine dunkelfarbig, 10 mm, Neu-Guinea . . . . . *divaricatus* PIC.  
Hors texte Ech. 406, 1921, p. 18.  
Alle Schenkel in der Basalhälfte hell, 8 mm, Neu-Guinea *pectoralis* PIC.  
Hors texte Ech. 406, 1926, p. 10.
48. Elytren an der Basis und Spitze schwarz. — Braungelb, Prothorax gelb, Elytren schwarz mit gelber Mittelbinde, Schenkel gelb, Kniee braun, Schienen gelb. — Fühlerglieder gezähnt, länger als breit. — Prothorax breiter als lang. Areole schmal, hinten offen, mit dem Vorderrand nicht durch einen Kiel, sondern durch eine Rinneverbunden. — Elytrentigitterung meist quadratisch bis querechteckig.  
Länge: 8 mm. Breite (hum.): 2 mm circa.  
Queensland . . . . . *angustus* n.sp.  
Durch die Art der Farbenverteilung auf den Elytren von allen anderen *Trichalus* leicht zu unterscheiden.  
Die Elytren sind nur im Spitzendrittel schwarz . . . . . 49
49. Brust und Abdomen hellgelb bis gelblichbraun . . . . . 50  
Brust und Abdomen dunkelbraun bis schwarz, wenn gelblich, ist wenigstens das Abdomen an den letzten Segmenten dunkel . . . . . 53

50. Die Grundfarbe ist ein helles Lehmgelb . . . . . 51  
 Die Grundfarbe ist gelbbraun . . . . . 52
51. Elytren im basalen Drittel verdunkelt, 8 mm, Neu-Guinea  
 . . . . . *languidus* BOURG.  
 Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Gen. (2) XX (LX) 1900, p. 423.  
 Elytren im Spitzenteil verdunkelt. . . . . *acutangulus* C. O. WAT.
52. Prothorax breiter als lang, nach aussen erweitert, Hinterecken vorgezogen, Areole breit, hinten offen, Elytren mit hohen, starken Primärrippen, 6–10 mm, Neu-Guinea . . . . . *mancus* KLN.  
 Nova Guinea, XV, Zool. 1926, p. 176.  
 Prothorax quadratisch, Seiten nicht erweitert, Hinterecken nicht vorgezogen, stumpf, Areole schmal, hinten nur ganz wenig offen, Primärrippen auf den Elytren normal, 8 mm, Neu-Guinea . *manifestus* KLN.  
 Nova Guinea, XV, Zool. 1926, p. 177.
53. Brust gelb, Abdomen mehr oder weniger dunkelfarbig. . . . . 54  
 Brust und Abdomen gleichfarbig dunkel. . . . . 58
54. Abdomen mit dunklen Spitzensegmenten, Schildchen breiter als lang, hinten nur ganz flach eingebuchtet, Elytren nur an der Basis hell, 9 mm, Mysool, Amboina . . . . . *perturbatus* C. O. WAT.  
 Ill. Typ. Spec. I, Col. 1879, p. 70, t. 17, f. 7.  
 Das ganze Abdomen dunkel . . . . . 55
55. Prothorax von wechselnder Gestalt, Vorderecken aber immer scharfkantig . . . . . 56  
 Prothorax mit runden Vorderecken. . . . . 57
56. Schildchen gelb.—Brust und alle Schenkel in der basalen Hälfte lehmgelb, Kopf gelbbraun bis schwarz, Fühler hellbraun bis schwärzlich, Beine und Abdomen schwarz oder schwarzbraun,—Kopf zwischen den Fühlern breit und tief ausgehöhlt.—Fühler ohne besondere Merkmale.—Prothorax kantig, trapezoid, am Hinterrand breiter als in der Mitte hoch, Vorderrand fast horizontal, wenig geschwungen, Vorderecken spitz, Seiten nicht geschwungen, nach hinten erweitert, Hinterrand mässig wellig, Hinterecken spitz vorgezogen, Areole lang, elliptisch, hinten offen, Kiel kurz, deutlich, Punktierung nur an den Rändern.—Elytrentgitterung vorwiegend quadratisch-fünfeckig aber nicht einheitlich.—  
 Länge: 5.5–11.5 mm. Breite (hum.): 1.5–2.5 mm.  
 Queensland: Coen Distr., Cape York, Cooktown (H. HACKER).  
 . . . . . *apparatus* n. sp.  
 Zahlreiche Stücke im Dahlemer Museum,  
 Aeusserst variable Art. Die Art unterscheidet sich von: *blanchardi* durch die an der Spitze hellen Fühler und den hellen Unterkörper, *languidus* durch die hellen basalen Fühlerglieder und den gelben Unterkörper, *pygoxanthus* hat die drei letzten Abdominalsegmente hell gefärbt.  
 Schildchen schwarz.—Alle Schenkel mit heller Basis, Elytren in den vorderen  $\frac{2}{3}$  und die Brust gelblich.—Stirn breit, flach gefurcht, Füh-

lerbeulen schmal, tief gefurcht, Augen gross, prominent. — Fühlerglieder schwach gezahnt, nach vorn an Länge abnehmend. — Prothorax breiter als lang, Vorderrand gerade, Ecken scharf, Seiten in der Mitte nach aussen geschwungen, Hinterecken spitz aber wenig vorgezogen, Hinterrand leicht gewellt, seitliche Areole in Rudimenten vorhanden, Areole breit, eiförmig, Kiel schmal, scharf, Punktierung im ganzen Vorderteil, an den Seiten und hinten tief, einzeln. — Schildchen mit zwei grubigen Vertiefungen.

Länge: 8 mm. Breite (hum.): 1.8 mm circa.

Nord-Queensland: Kuranda (G. E. BRYANT), 11, 1919.

. . . . . *angularis* n. sp.

Typus (♂), im Britischen Museum.

Mit *flavopictus* und *serraticornis* zu vergleichen. Mit ersterer Art hat sie die Ausfärbung, auch des Schildchens gemeinsam, lässt sich aber durch den kantigen Prothorax und das nicht gezähnte 3. Fühlerglied leicht erkennen. Von *serraticornis* trennt die Form des Kopfes sofort, denn die Stirn hat dort nur die Breite eines Augendurchmessers, die Augen sind also sehr gross, bei *angularis* sind es wenigstens zwei Augendurchmesser.

57. Grundfarbe gelb, Beine mit Ausnahme der Schenkelbasis dunkel, Abdomen hellgrau, 9 mm, Neu-Guinea, Kei-Inseln, Waigiou

. . . . . *detractus* C. O. WAT.

Ill. Typ. Spec. Col. I, 1879, p. 70, t. 17, f. 5.

- Grundfarbe braun, Beine gelb, Abdomen braun, 7—8 mm, Neu-Guinea

. . . . . *marcidus* KLN.

Nova Guinea XV, Zool. 1926, p. 175.

- Grundfarbe blauschwarz, 10—11 mm, Fly River *apicalis* W. M'LEAY.

Proc. Linn. Soc. N. S. W. II, 1, 1886, p. 152.

58. Schildchen schwarz . . . . . 59

Schildchen gelb oder bräunlich . . . . . 64

59. Grundfarbe der hellen Partien orangerot . . . . . 60

Grundfarbe hellgelb, lehmig gelb oder gelbbraunlich . . . . . 61

60. Prothorax breiter als lang, Vorderecken gerundet, Seiten nicht gebogen, Areole breit, hinten offen, Fühlerglieder kaum länger als breit, Elytrentgitterung quadratisch bis querechteckig, 8 mm, Neu-Holland. . .

. . . . . *serraticornis* F. Syst. Ent. p. 203.

Prothorax quadratisch, Vorderecken kantig, Seiten gebogen, Areole schmal, hinten geschlossen, Fühlerglieder vom 3. ab wenigstens doppelt so lang wie breit, Elytrentgitterung vorherrschend fünfeckig, 10—11 mm, Australien . . . . . *frogatti* W. M'LEAY

Proc. Linn. Soc. N. S. W. 2, pt. II 1887, p. 233.

61. Hüften gelb, Schenkelbasis zuweilen von gleicher Farbe, Prothorax trapezoid, 8—10 mm, Java, Sumatra, Malay. Halbinsel

. . . . . *communis* C. O. WAT.

Ill. Typ. Spec. Col I, Lyc. 1879, p. 71, t. 17, f. 9.

- Die ganzen Beine dunkel, Prothorax quadratisch. . . . . 62
62. Elytren nur an der Basis in der Nähe des Schildchens schmutziggelb, Prothorax mit fast geraden Vorderseiten, Vorderecken stumpf, rechteckig, 7.5 mm, Java . . . . . *discretus* BOURG.  
Ann. Soc. Ent. Fr. (6) III, 1884, p. 67.
- Elytren wenigstens in der basalen Hälfte hellfarbig, Prothorax mit schräg abfallenden Vorderseiten und runden Vorderecken . . . . . 63
63. Die Elytren seitlich parallel, nicht gegen die Mitte verengt, Schenkel aller Beine kurz und breit, die dunkle Partie auf den Elytren ziemlich scharf von der hellen abgesetzt, nicht langsam darin übergehend, 9 mm, Neu-Guinea . . . . . *nigroscutellatus* KLN.  
Nova Guinea XV, Zool. 1929, p. 176.
- Elytren gegen die Mitte verengt, Schenkel normal, die dunkle Partie auf den Elytren verläuft unscharf in die helle, 9.5—10.5 mm, Queensland . . . . . *infaustus* LEA.  
Trans. & Proc. Roy. Soc. S. Austr. XLV, 1921, p. 62.
64. Fühler gelb, 10.—11. Glied schwärzlich, Grundfarbe braun . . . . . 65
- Fühler ganz dunkel, Grundfarbe schwarz . . . . . 66
65. Prothorax quer, Areole breit, Elytren mit normalen, wechselstarken Primär- und Sekundärrippen, 8 mm, Kei-Inseln . . . . . *keiensis* PIC.  
Hors texte Ech. 406, 1921, p. 10.
- Prothorax schmaler, Areole schmal, Primär- und Sekundärrippen gleich stark, Kei-Inseln. . . . . *multicostatus* PIC.  
Hors texte Ech. 406, 1921, p. 10.
66. Die Schwarzfärbung auf den Elytren nimmt den grössten Teil des Organes ein, die Hellfärbung findet sich nur unmittelbar am Prothorax 67
- Die Gelbfärbung nimmt wenigstens das basale  $\frac{1}{3}$  ein. . . . . 70
67. 1. und 2. Beinpaar hellgelb, 6—7.5 mm, Queensland. *basipennis* LEA.  
Ark. Zool. XIV Nr. 11, 1922, p. 5.
- Die ganzen Beine sind nicht hell, höchstens Hüften und Schenkel und dann an allen Beinen. . . . . 68
68. Die tiefschwarzen Beine haben orangegelbe Hüften und scharf abgesetzte Schenkelhälften, 8.5—10 mm, Philippinen . . . . . *absonus* KLN.  
Beine einfarbig dunkel . . . . . 69
69. Kopf mehr oder weniger rot, Prothorax nach vorn verschmälert, nach hinten erweitert, 8 mm, Sumatra . . . . . *testaceicollis* PIC.  
Hors texte Ech. 428, 1927, p. 42.
- Kopf dunkelfarbig, Prothorax nach vorn nicht verschmälert, Australien. . . . . *atripennis* W. M'LEAY.  
Proc. Linn. Soc. N.S.W. 2, pt. II, 1887, p. 234.
70. Prothorax breiter als hoch. . . . . 71
- Prothorax quadratisch oder schmaler als breit . . . . . 74
71. Prothorax mit zahnartigen Vorderecken, Areole nicht sehr breit aber an beiden Seiten offen, die Gelbfärbung auf den Elytren nimmt  $\frac{1}{3}$  der

Basis ein.—Kopf unter dem Prothorax verborgen, Stirn flach, in mehr als doppelter Augenbreite, grubig eingedrückt.—3.—10. Fühlerglied kräftig gezahnt, nach vorn mit abnehmender Zahnung.—Prothorax breiter als lang, Hinterecken stumpf, Punktierung im Vorder- und Seitenrandsteil kräftig.—Elytrentgitterung vorherrschend quadratisch.

Länge: 9.5—11 mm, Breite (hum.): 2—2.2 mm.

Nord-Queensland: Kuranda (G. E. BRYANT). . . *applicatus* n. sp. Typus (♀), im Britischen Museum.

Durch die Farbenverteilung auf den Elytren von allen anderen Arten des Gebietes hinreichend verschieden. Die Fühler sind wie bei *ser-raticornis*, die Stirn ist aber viel breiter als bei jener Art. Die Gestalt des Prothorax ist sehr eigenartig.

Prothorax ohne zahnartige Vorderecken, Areole nicht an beiden Seiten offen, die Gelbfärbung auf den Elytren reicht über die Mitte, meist aber bis ins hintere Drittel . . . . . 72

72. 1.—3. Fühlerglied gelb, Prothorax stumpfeckig, Seiten wellig, rudimentäre Seitenareolen vorhanden, auf den Elytren ist die 2. Rippe an der Basis stark verdickt und vergrößert, 13 mm, Australien . . . . .

. . . . . *sulcatus* C. O. WAT.

Trans. Ent. Soc. Lond. 1877, p. 83, t. 2. f. 102—105.

Fühlerglieder nicht gelb. Prothorax kurz. . . . . 73

73. Prothorax an den Seiten stark wellig erweitert, 10 mm, Sumatra. . . . .

. . . . . *undulatithorax* PIC

Hors texte Ech. 428, 1927, p. 42.

Prothorax am Vorderrand schwach gebogen, nach hinten erweitert, seitlich nicht wellig gebogen, 8 mm, Java . . . . . *curticollis* PIC

Hors texte Ech. 428, 1927, p. 42.

74. Hüften und Schenkelbasis, wenigstens aber die ersteren, gelb oder rötlich . . . . . 75

Beine einfarbig dunkel . . . . . 77

75. Prothorax länger als breit, Schenkelbasis hell, 7—9 mm, Queensland

. . . . . *placidus* LEA

Ark. Zool. XIV, Nr. 11, 1922, p. 5.

Prothorax quadratisch, nur die Hüften hell . . . . . 76

76. Areole an beiden Seiten offen, 8 mm, Queensland *quadricavus* LEA

Proc. Linn. Roy. Soc. C. Austral. XLV, 1921, p. 62.

Areole vorn gekielt, hinten offen, 7 mm, Java . . . . . *javanus* PIC

Hors texte Ech. 428, 1921, p. 42.

77. Die hellen Farbtöne sind hellgelb bis orange in verschiedener Tönung, niemals weissgrau, 7 mm, Celebes . . . . . *pallescens* PIC

Hors texte Ech. 406, 1921, p. 10.

Die hellen Farbtöne sind weissgrau, 6—7 mm, Philippinen

. . . . . *costilis* KLN.

Philipp. Journ. Sc. XXXI, Nr. 1, 1926, p. 108.

78. Elytren schwarz . . . . . 79  
 Elytren bunt . . . . . 80
79. Prothorax mit geraden Seiten, Ränder schmal gelb, Vorderrands-  
 areolen angedeutet, 8 mm, Mysool . . . . . *nigrescens* C. O. WAT.  
 Ill. Typ. Spec. Col. I Lycid. 1879, p. 70, t. 17. f. 4.  
 Prothorax an den Seiten vorgebuchtet, die Schwarzfärbung umfasst  
 die Areole und einen deutlichen Keil am Vorderrande, keine Anlage  
 weiterer Areolen.—Schwarz, Prothorax mit Ausnahme der angegebe-  
 nen dunklen Partien, gelb, Beine mit hellen Hüften, am ganzen Körper  
 matt.—Stirn breiter als ein Augendurchmesser, Fühlerbeulen kräftig,  
 über den Beulen grubig vertieft.—Fühler sehr robust, vom 3. Glied  
 ab etwa so lang wie breit, nach vorn an Zähnung zunehmend.—Pro-  
 thorax sehr ähnlich *niger* WAT.—Elytren mit normaler Rippenbildung,  
 Gitterung scharfkantig, 4–5 eckig.  
 Länge: 8mm. Breite (hum.): 1.75 mm.  
 Philippinen. Luzon: Mt. Maquiling, Los Baños. (FULLER BAKER).  
 . . . . . *luzonicus* n. sp.  
 Typen (♂ ♀) in meinem Besitz.
80. Die Farbenkomplexe sind auf den Elytren längsgeteilt . . . . . 81  
 Die Farbenkomplexe sind quergeteilt . . . . . 84
81. Die schwarze Farbe liegt immer an der Suturalpartie und kann sich  
 über die ganze Oberseite als schmaler Streifen erstrecken *clypeatus* KLN.  
 Sutura und Aussenränder sind rot oder gelb, Mitte schwarz . . . 82
82. Prothorax mit welliger Areole, die in der Mitte ihrer Länge sich noch  
 einmal berührt, 13 mm, Australien . . . . . *insignis* LEA  
 Proc. Linn. Soc. N. S. W. (2) IX, 1894, p. 601.  
 Prothorax mit einfacher, in der Mitte nicht nach innen gebuchteter  
 Areole . . . . . 83
83. Elytrenchitterung quadratisch, seltener quer, Prothorax Abbildung 82,  
 8–11 mm Australien . . . . . *ampliatu*s C. O. WAT.  
 Trans. Ent. Soc. Lond. 1877, p. 83, t. 2, f. 97–101.  
 Elytrenchitterung stark quer, Abbildung 81. — Schwarz, Prothorax an  
 den Seiten und die Elytren gelborange, Sutura, die Gegend am Schild-  
 chen und eine unscharf umgrenzte Partie auf der Mitte der Elytren  
 schwarz.—Fühler robust, vom 3. Glied ab länger als breit, mehr oder  
 weniger gezähnt, sehr kurz behaart.—  
 Länge: 11 mm. Breite (hum.): 2 mm, . . . . . *umbrosus* n. sp.  
 Die Art ist von BOURGEOIS in lit. hinterlassen worden. Ich sah die  
 Type und habe die Beschreibung danach angefertigt. Der Fundort  
 trug folgende Beschriftung: N. Galla (Coll. MNIZECH.). Ich nehme an,  
 dass das Tier aus Neu-Guinea stammt. Es ist ein ♀. Die Type befindet  
 sich im Pariser Museum.
84. Elytren mit gelber Querbinde, Basis und Hinterrand schwarz. . . 85  
 Farbenkomplexe nur einmal quergeteilt . . . . . 86

85. Unterkörper schwarz, die schwarze Basalpartie bis zum Seitenrand reichend, 8 mm, Brisbane, . . . . . *angulicollis* FAIRM.  
 Pet. Nouv. Ent. II, 1877, p. 167.  
 Brust und basale Segmente des Abdomens hellfarbig, auf den Elytren erreicht die dunkle basale Fläche den Aussenrand nicht, an der Sutura sind die dunklen Partien durch eine schmale Naht verbunden.—Schenkel aller Beine gelb, sonst schwarz, Abgrenzung zwischen den Farbenpartien scharf, Kopf und Fühler schwarz, Färbung der Körperoberseite Abbildung 26, am ganzen Körper stark glänzend.—Stirn zwischen den Augen vor den Fühlerbeuln punktförmig eingesenkt.—Fühler schlank, vom 3. Glied ab mehr als doppelt so lang wie vorn breit, kräftig gezahnt.—Prothorax schlank, Vorderrand schräg, Seiten fast gerade, nach hinten spitz ausgezogen, Hinterrand wenig geschwungen, Areole und Kiel scharfkantig, Punktierung an den Seiten kräftig.—Schildchen herzförmig, hinten fast gerade.—Elytrentigering quadratisch bis lang-rechteckig.  
 Länge: 8 mm. Breite (hum.): 2 mm circa.  
 Batjan: Labuan (DOHERTY) . . . . . *versicolor* n. sp.  
 1 ♂ Typus im Britischen Museum.  
 Durch die Ausfärbung mit keiner anderen Art zu verwechseln.
86. Hüften und die Schenkelbasis, wenigstens aber die ersteren, orange 87  
 Beine ganz dunkel . . . . . 88
87. Vorderecken des Prothorax kräftig entwickelt, Seiten im hinteren Viertel vorgezogen, Verdunkelung nur in unscharfen Umrissen in der Mitte, 8—11 mm, Australien . . . . . *flavopictus* C. O. WAT.  
 Trans. Ent. Soc. Lond. 1877, p. 82, t. 2, f. 92—96.  
 Vorderecken des Prothorax obsolet, Seiten mehr oder weniger gerade, Gelbfärbung nur an den Seitenrändern, 8—9 mm, Sumatra *laticornis* PIC.  
 Hors texte Ech. 428, 1927, p. 42.
88. Prothorax breiter als in der Mitte hoch . . . . . 89  
 Prothorax quadratisch oder schmaler als lang . . . . . 91
89. Die helle Farbe ist orangerot, auf dem Prothorax sind seitlich noch deutliche Areolenrudimente vorhanden, 7 mm, Queensland . . . . .  
 . . . . . *nubicollis* FAIRM.  
 Pet. Nouv. Ent. II, 1877, p. 167.  
 Die hellen Farbenpartien sind gelb bis gelbbraun . . . . . 90
90. Schildchen gelbbraun, 3. und 4. Fühlerglied gleichlang, die helle Farbenpartie auf den Elytren liegt im basalen Drittel, 8 mm, Java . . . . . *sulcaticeps* PIC.  
 Hors texte Ech. 406, 1921, p. 10.  
 Schildchen schwarz, 3. Fühlerglied etwas kürzer als das 4., die helle Farbenpartie auf den Elytren liegt im Spitzendrittel, 11 mm, N.S. WALES, . . . . . *apiciflavus* LEA  
 Trans. Ent. Soc. Lond. 1909, I, p. 99.

91. Prothorax trapezoid, gegen den Vorderrand verschmälert, 9 mm  
Neu-Guinea . . . . . *albertisi* BOURG.  
Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova (2) XX (XL) 1900, p. 428.  
Prothorax quadratisch. . . . . 92
92. Die helle Farbe ist lehmgelb, Brust zum Teil und die Hüften hellgelb,  
7 mm, Ternate . . . . . *perplexus* BOURG.  
Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova (2) XX (XL) 1900, p. 430.  
Die hellen Farbtöne sind weissgrau, Brust und Hüften nicht heller  
als der übrige Unterkörper, 7.5—8 mm, Java . . . . . *conditus* KLN.  
Treubia, IX, Nr. 4, 1926, p. 312.

## INDEX.

absonus KLN. . . . .	477, 483	favorabilis KLN. . . . .	480
acutangulus C. O. WAT. . . . .	477, 481	flavopictus C. O. WAT. . . . .	486
aemulus C. O. WAT. . . . .	476	foveolatus PIC. . . . .	479
albertisi BOURG. . . . .	487	fraterculus KLN. . . . .	475
amicus KLN. . . . .	477	frogatti W. M'LEAY . . . . .	482
amoenus KLN. . . . .	479	fuliginosus BOURG. . . . .	474
ampliatus C. O. WAT. . . . .	485	funereus BLACKB. . . . .	475
amplipennis W. M'LEAY . . . . .	476		
anceps C. O. WAT. . . . .	475	griseus C. O. WAT. . . . .	477
angularis KLN. . . . .	482		
angulicollis FAIRM. . . . .	486	hirsutus KLN. . . . .	475
angustulus W. M'LEAY. . . . .	478	honoratus KLN. . . . .	478
angustus KLN. . . . .	480		
animosus KLN. . . . .	477	immanus KLN. . . . .	475
apicalis W. M'LEAY. . . . .	482	inconditus KLN. . . . .	475
apiciflavus LEA. . . . .	486	infaustus LEA . . . . .	483
apparatus KLN. . . . .	481	insignis LEA . . . . .	485
applicatus KLN. . . . .	484		
aptus KLN. . . . .	480	javanus PIC. . . . .	484
argutus KLN. . . . .	478		
assimilis KLN. . . . .	477	keiensis PIC. . . . .	483
ater W. M'LEAY . . . . .	475	kershawi LEA. . . . .	476
atripennis W. M'LEAY . . . . .	483		
		lanatus KLN. . . . .	476
bakeri KLN. . . . .	479	languidus BOURG. . . . .	481
basipennis LEA. . . . .	483	latesuturalis PIC. . . . .	480
bifurcatus LEA . . . . .	476	laticornis PIC. . . . .	486
		luzonicus KLN. . . . .	485
clypeatus KLN. . . . .	480, 485		
communis C. O. WAT. . . . .	482	mancus KLN. . . . .	481
concolor KLN. . . . .	474	manifestus KLN. . . . .	481
conditus KLN. . . . .	487	marcidus KLN. . . . .	482
costilis KLN. . . . .	484	multicostatus PIC. . . . .	483
curticollis PIC. . . . .	484		
cyanescens BOURG. . . . .	474	niger C. O. WAT. . . . .	474
		nigrescens C. O. WAT. . . . .	485
dentatus KLN. . . . .	474	nigricolor PIC. . . . .	475
detractus C. O. WAT. . . . .	482	nigroscutellatus KLN. . . . .	483
discoideus ER. . . . .	476	nubicollis FAIRM. . . . .	486
discretus BOURG. . . . .	483		
divaricatus PIC. . . . .	480	pallescens PIC. . . . .	484
diversus PIC. . . . .	475	pallidipennis W. M'LEAY . . . . .	478

---

pectoralis PIC. . . . .	480	semicostatus BLACKB. . . . .	475
perplexus BOURG. . . . .	487	serraticornis F. . . . .	482
perturbatus C. O. WAT. . . . .	481	sordescens BOURG. . . . .	474
placidus LEA . . . . .	484	sulciceps PIC. . . . .	486
pulcherrimus KLN. . . . .	475	sulcatus C. O. WAT. . . . .	484
pygoxanthus BOURG. . . . .	478		
		testaceicollis PIC. . . . .	483
quadricavus LEA . . . . .	484	testaceicoxis PIC. . . . .	474
reductus PIC . . . . .	476	umbrosus BOURG. . . . .	485
repandus KLN. . . . .	479	undulatithorax PIC. . . . .	484
rianganus PIC. . . . .	474		
rouyeri PIC. . . . .	474	versicolor KLN. . . . .	486

## FIGURENVERZEICHNIS.

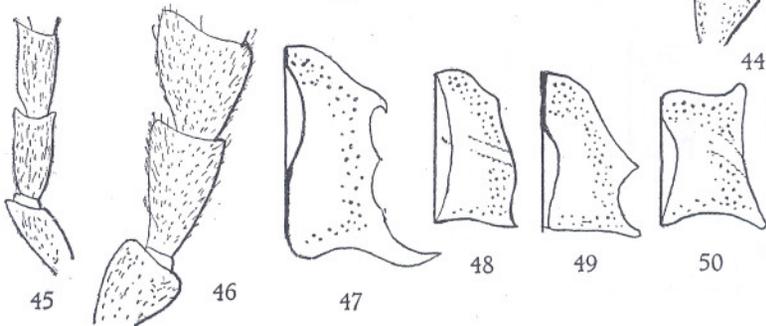
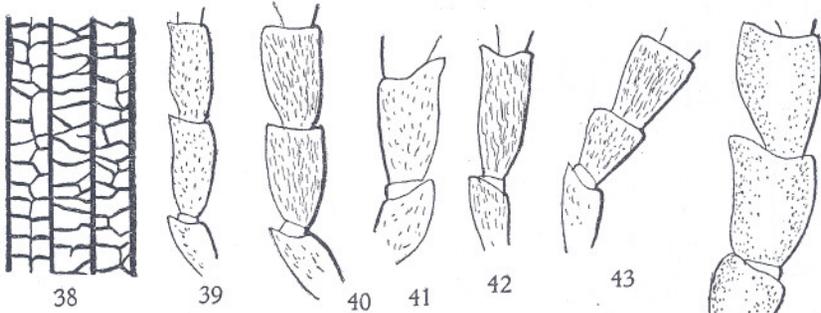
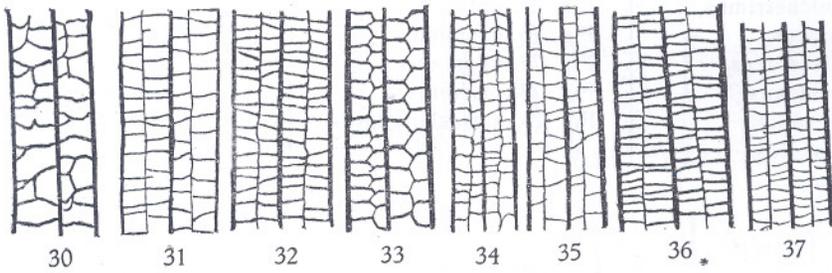
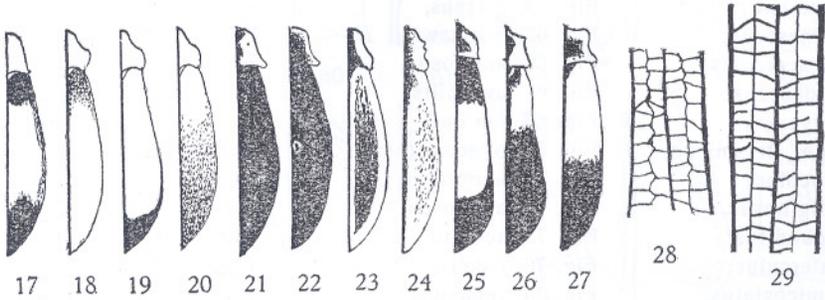
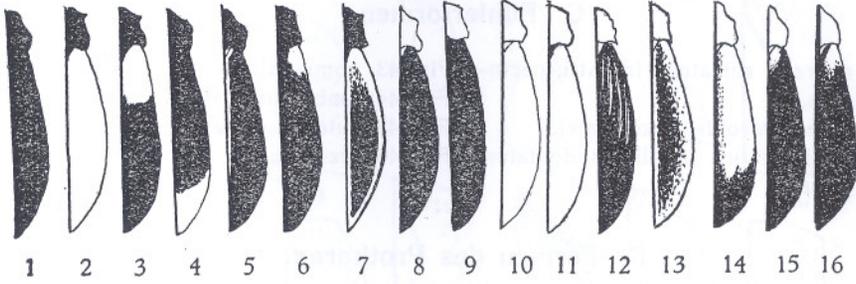
Sind mehrere Arten unter einer Figur aufgeführt, so sind die Figuren als mittlerer Typus aufzufassen. Variationen nach verschiedenen Seiten sind also vorhanden. Bei sehr grossen Differenzen, sind mehrere Figuren gegeben.

## A. Farbenverteilung der Körperoberseite.

- |   |   |
|---|---|
| <p>Fig. 1. dentatus, cyanescens, testaceicoxis, sordescens, niger, concolor, rianganus, rouyeri, fuliginosus, inconditus, fraterculus, diversus, nigricolor, ater.</p> <p>Fig. 2. semicostatus.</p> <p>Fig. 3. pulcherrimus, anceps, hirsutus, aemulus.</p> <p>Fig. 4. funereus, immanus.</p> <p>Fig. 5. lanatus.</p> <p>Fig. 6. reductus.</p> <p>Fig. 7. bifurcatus, kershawi, discoideus, animosus.</p> <p>Fig. 8. griseus, absonus, assimilis.</p> <p>Fig. 9. amicus.</p> <p>Fig. 10. acutangulus, argutus, pallidipennis, pygoxanthus, amoenus, bakeri, repandus, foveolatus.</p> <p>Fig. 11. angulatus, honoratus.</p> <p>Fig. 12. aptus.</p> <p>Fig. 13. latesuturalis.</p> <p>Fig. 14. clypeatus.</p> <p>Fig. 15. favorabilis.</p> | <p>Fig. 16. divaricatus, pectoralis.</p> <p>Fig. 17. angustus.</p> <p>Fig. 18. languidus.</p> <p>Fig. 19 und 20. acutangulus, mancus, manifestus, perturbatus, apparatus, angularis, detractus, marcidus, apicalis, serraticornis, frogatti, communis, discretus, nigroscutellaris, infaustus, keiensis, multicostatus, basipennis, absonus, testaceicollis, atripennis, applicatus, sulcatus, undulatithorax, curticolis, placidus, quadricavus, javanus, pallescens, costilis.</p> <p>Fig. 21. luzonicus.</p> <p>Fig. 22. nigrescens.</p> <p>Fig. 23. insignis, ampliatus.</p> <p>Fig. 24. umbrosus.</p> <p>Fig. 25. angulicollis.</p> <p>Fig. 26. versicolor.</p> <p>Fig. 27. flavopictus, laticornis, nubicollis, sulciceps, apiciflavus, albertisi, perplexus, conditus.</p> |
|---|---|

## B. Elytrentgitterung.

- |  |  |
|--|--|
| <p>Fig. 28. rouyeri, bifurcatus, lanatus, hirsutus, repandus, bakeri, clypeatus, assimilis, mancus, manifestus, apparatus, nigroscutellatus, luzonicus, costilis.</p> <p>Fig. 29. niger.</p> <p>Fig. 30. fuliginosus.</p> <p>Fig. 31. semicostatus, ampliatus, pulcherrimus, inconditus, aptus, pygoxanthus, animosus, favorabilis, pecto-</p> | <p>ralis, discretus, acutangulus, sulciceps, sulcatus.</p> <p>Fig. 32. immanus, dentatus, honoratus, argutus, angustus, perturbatus.</p> <p>Fig. 33. kershawi, absonus, frogatti.</p> <p>Fig. 34. griseus, cyanescens, sordescens.</p> <p>Fig. 35. communis, versicolor.</p> <p>Fig. 36. sulcatus, umbrosus.</p> <p>Fig. 37. flavopictus.</p> <p>Fig. 38. ater, marcidus, conditus, perplexus.</p> |
|--|--|



## C. Fühlerformen.

- |   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Fig. 39. rouyeri, sulcatus, frogatti, pectoralis. | Fig. 43. communis.              |
| Fig. 40. niger, discoideus, kershawi.             | Fig. 44. umbrosus, flavopictus. |
| Fig. 41. semicostatus, ampliatus, dentatus.       | Fig. 45. sulciceps, ater.       |
| Fig. 42. griseus.                                 | Fig. 46. luzonicus.             |

## D. Formen des Prothorax.

- |                            |                            |                         |
|----------------------------|----------------------------|-------------------------|
| Fig. 47. dentatus,         | Fig. 64. griseus,          | Fig. 80. costilis,      |
| Fig. 48. cyanescens,       | Fig. 65. kershawi,         | Fig. 81. umbrosus,      |
| Fig. 49. testaceicoxis,    | Fig. 66. animosus,         | Fig. 82. ampliatus,     |
| Fig. 50. sordescens,       | Fig. 67. assimilis,        | Fig. 83. applicatus,    |
| Fig. 51. rouyeri,          | Fig. 68. amicus,           | Fig. 84. nigrescens,    |
| Fig. 52. niger, luzonicus, | Fig. 69. pygoxanthus,      | Fig. 85. sulcatus,      |
| Fig. 53. concolor,         | Fig. 70. honoratus,        | Fig. 86. insignis,      |
| Fig. 54. fuliginosus,      | Fig. 71. animosus,         | Fig. 87. perturbatus,   |
| Fig. 55. inconditus,       | Fig. 72. acutangulus,      | Fig. 88. frogatti,      |
| Fig. 56. fraterculus,      | Fig. 73. bakeri,           | Fig. 89. flavopictus,   |
| Fig. 57. semicostatus,     | Fig. 74. repandus,         | Fig. 90. sulciceps,     |
| Fig. 58. pulcherrimus,     | Fig. 75. aptus,            | Fig. 91. detractus,     |
| Fig. 59. anceps,           | Fig. 76. communis,         | Fig. 92. mancus,        |
| Fig. 60. discoideus,       | Fig. 77. apparatus,        | Fig. 93. manifestus,    |
| Fig. 61. immanus,          | Fig. 78. discretus,        | Fig. 94. pectoralis,    |
| Fig. 62. hirsutus,         | Fig. 79. nigroscutellatus, | Fig. 95. serraticornis. |
| Fig. 63. aemulus,          |                            |                         |

